



UNIQUE AS YOU ARE

JAN
KATH



„ICH MÖCHTE DIE ANTIQUITÄTEN VON MORGEN SCHAFFEN...“

...ist das erklärte Ziel von Jan Kath. Der in Deutschland geborene Designer gilt mit seinen Teppichentwürfen international als stilprägend. Ohne Berührungängste kombiniert er klassische Elemente mit minimalistischem Design, bricht radikal mit alten Sehgewohnheiten und hat damit die Welt des Teppichs revolutioniert. Seine Kollektionen sind preisgekrönt. Sie wurden unter anderem mit dem Red Dot sowie dem Carpet Design Award ausgezeichnet und längst widmen sich auch renommierte Museen seinen Arbeiten. Die Reihe „Rug Bombs“ war zunächst während der Documenta 15 in Kassel zu sehen, reiste anschließend weiter nach Thailand zur Bangkok Art Biennale und schließlich ins Museum Rijswijk in die Niederlande.

Jan Kath hat eine tiefe, emotionale Verbindung zu der alten Handwerkskunst. „Ich bin sozusagen auf dem Teppich groß geworden“, sagt er. Bereits der Großvater handelte mit hochwertigen Teppichen; Vater Martin Kath nahm seinen Sohn später mit zu Einkaufsreisen auf die pulsierenden Märkte und Basare in Teheran, Istanbul und Tabriz. „Das hat mein

Auge geschärft und das Grundverständnis für Farbkombinationen und Proportionen geweckt.“ Trotzdem war der Wechsel vom Handel auf die kreative Seite nicht geplant. Im Gegenteil, mit Anfang 20 packte Jan Kath seinen Rucksack und machte sich auf zu einem Roadtrip durch Indien. Er wollte seinen „eigenen Weg“ finden. Nach einem Jahr auf Reisen strandete er in Kathmandu und traf dort zufällig auf der Straße einen alten Handelspartner seines Vaters. Eine Begegnung, die alles veränderte – die Verbindung zum Teppich war wiederhergestellt.

Anstatt nach Hause zurückzukehren, nahm Jan Kath einen Job als Qualitätskontrolleur in Nepal an, sammelte weiter Erfahrungen in der Branche. Wenige Jahre später übernahm er selbst die Manufaktur und begann schließlich erste eigene Designs zu entwerfen. „Das war kein einfacher Lernprozess. Denn bei Weitem nicht alles, was auf dem Papier schön ist, funktioniert auch textil. Doch als ich mich dazu entschied, meinen eigenen Ideen zu vertrauen und diese konsequent umzusetzen, kam der Erfolg.“





IN SACHEN QUALITÄT – KOMPROMISSLOS KONSERVATIV

Von Wien über London, Paris und Mailand bis nach Kuwait, Beirut, Peking und Sydney – Jan Kath Teppiche werden heute weltweit verkauft. Außerdem gibt es eigene Showrooms in Berlin, Köln, New York und Vancouver. Zu seinen Kund:innen gehören zahlreiche Rockstars, Literat:innen, König:innen und Hollywood-Schauspieler:innen. Jan Kath stattet auch die Boutiquen der bedeutendsten italienischen und französischen Modehäuser wie Louis Vuitton, Fendi und Saint Laurent rund um den Globus aus.

Das Geheimnis seines Erfolges liege jedoch nicht nur im Design, davon ist Jan Kath überzeugt. „Es ist das Handwerk, das das Design adelt und aus einer gelungenen Vorlage etwas Außergewöhnliches macht“, sagt er. „Darum liegt mir viel daran, die alten Traditionen zu fördern und somit einen Beitrag zu leisten, dass dieses Kulturgut am Leben erhalten wird.“ Daher beschreibt sich der Designer im Hinblick auf Qualität als „kompromisslos konservativ.“

Nach Methoden, die sich über die Jahrhunderte kaum verändert haben, werden die Jan Kath Teppiche in kleinen Manufakturen vornehmlich in Kathmandu (Nepal), in Agra (Indien) und im Hohen Atlasgebirge (Ma-

rokko) Knoten für Knoten von Hand geknüpft. Nicht zuletzt aufgrund seiner persönlichen Geschichte fühlt er sich mit den Menschen in den teppichproduzierenden Ländern eng verbunden. „Der asiatische Kontinent hat mich stark geprägt“, sagt Kath. „Ich bin nun schon seit vielen Jahren im Norden Thailands sowie in Kathmandu zu Hause.“

Aus diesem Grund betrachtet Jan Kath gute Arbeitsbedingungen nicht als eine moralische Verpflichtung - sie sind eine absolute Selbstverständlichkeit. Daher wird die gesamte Teppichlieferkette durch die Schweizer Fair-Trade-Organisation Label STEP kontrolliert. Regelmäßig besuchen unabhängige Mitarbeiter:innen die Werkstätten und überprüfen vor Ort die Arbeitsbedingungen und Umweltstandards. „In meinen Augen ist beides auch in Hinblick auf die Zukunft unseres kleinen Familienunternehmens unverzichtbar“, sagt Kath. „Denn nur wenn wir das Teppichknüpfen als Beruf attraktiv erhalten, werden wir auch in den kommenden Jahren die besten Mitarbeiter:innen haben. Und die brauchen wir, denn meine Entwürfe sind unglaublich kompliziert und ihre Umsetzung erfordert viel Know-how und große Leidenschaft.“

HOCHLANDWOLLE FÜR EIN GUTES RAUMKLIMA

Nicht nur die individuelle Handarbeit macht jeden Teppich zu einem Unikat. Der heimliche Star der Jan Kath-Designs ist die Wolle, allen voran die tibetische Hochlandwolle. Sie zählt zu den wertigsten und robustesten Qualitäten der Welt. Da die Schafe im Himalaya in großen Höhen herausfordernden klimatischen Bedingungen ausgesetzt sind, besitzt ihr Fell einen sehr hohen Fettgehalt (Lanolin) und ist besonders langfaserig und elastisch. Dies sorgt für einen natürlichen Schutz der Teppiche vor Verschmutzung. Gesunde Wolle lebt und atmet, sie speichert Feuchtigkeit und gibt diese bei trockener Raumluft ausgleichend wieder ab. Dank dieser Eigenschaft wirkt ein Wollteppich antistatisch und fördert ein behagliches Raumklima.

Um die Individualität der Wolle zu erhalten und zu unterstreichen, lässt Jan Kath den Rohstoff von Hand kämmen und spinnen. Das Material bleibt dadurch grober und seine Oberfläche unregelmäßiger, sodass es beim Einfärben die Farbpigmente unterschiedlich aufnimmt. Wenn diese besonders lebendig wirkende Wolle anschließend verknüpft wird, kommt es immer wieder zum Farbsprung, dem sogenannten Abrash – ein besonderes Qualitätskriterium für handgefertigte Teppiche. Feinste chinesische Seide sorgt in den Textilien für charmante Lichtreflexe. Die natürliche „Endlosfaser“ wird

in Handarbeit von den Kokons abgehaspelt und anschließend verzwirnt. Zwar ist es grundsätzlich möglich, jedes Jan Kath-Design zu einhundert Prozent aus Seide fertigen zu lassen. Im Ergebnis erhalten die Kund:innen einen sehr edlen, strahlenden und ebenmäßigen Teppich. Deutlich spannender wirken die Muster jedoch bei einer gezielten Kombination der Materialien.

Hierzu gehört neben der Seide auch die nepalesische Brennnessel. „Allo“ ist ein ganz besonderes Naturprodukt, das Natürlichkeit und Individualität verbindet. Es verleiht den Teppichen eine ausdrucksstarke Tiefe und eine robuste Haptik. Die Allo-Susni-Pflanze wächst im Himalaya auf einer Höhe von 900 bis 2.500 Metern, oft in schwer zugänglichen Gebieten. Die dort ansässigen Bergbauern ernten die Pflanzen und bringen sie zum Trocknen in ihre Dörfer. Nach ein paar Tagen wird die Rinde von den Stämmen gezogen und in einem Fass aus Eschenholz gegart. Nach zwei bis drei Stunden im Wasser wird die Faser mit einem Holzhammer geschlagen, gelockert und zum Trocknen in die Sonne gelegt. Um einen besonderen hellen Glanz zu erreichen, wird die Nessel dann erneut in ein Gemisch aus Wasser und weißem Ton eingelegt, von Hand gesäubert und – sobald die Fasern weich sind – zu einem groben, ursprünglichen Garn gesponnen.

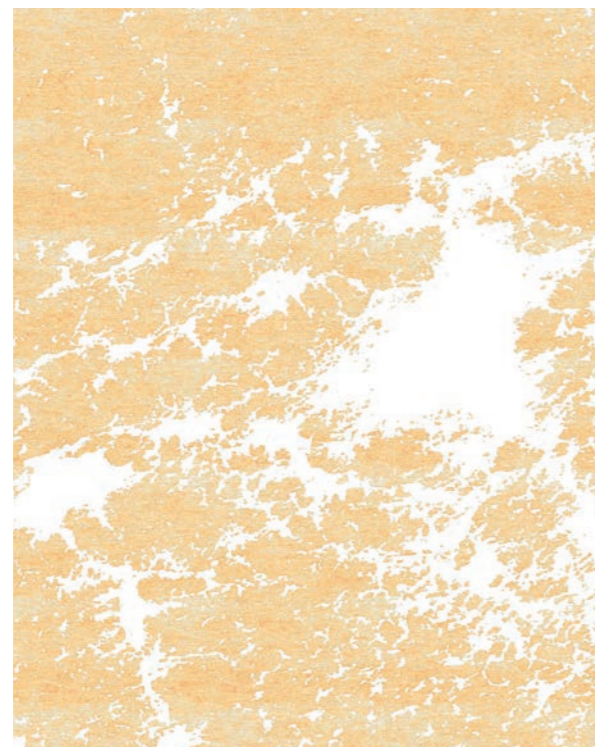


MUTTER



TABRIZ CANAL
navy blue

EFFEKT



AERIAL
dirty white

LAYER BY LAYER



ERASED HERTIAGE
TABRIZ CANAL AERIAL
navy blue / dirty white
Wolle, Seide

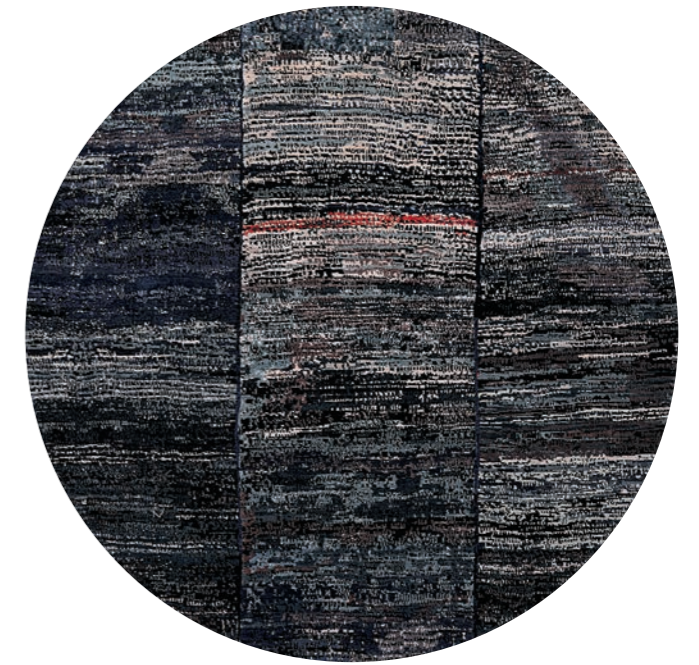
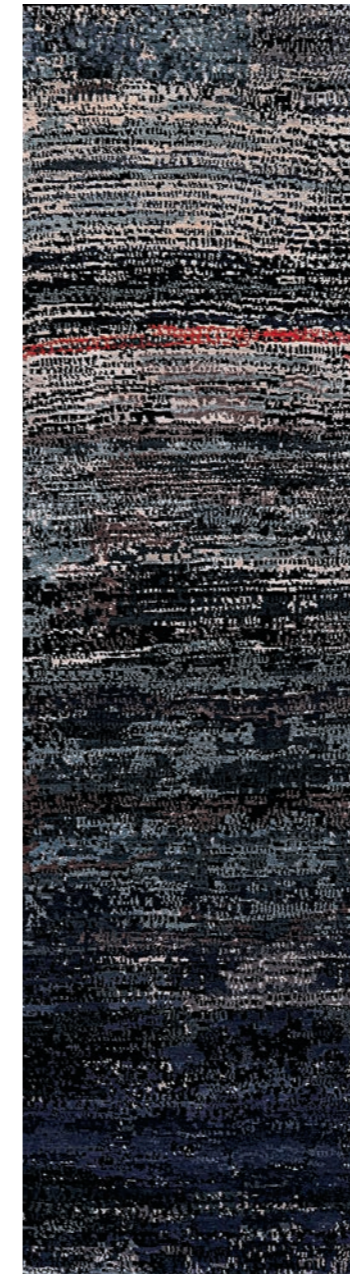
LIMITLESS SHAPES



DRESS 6
blue black
Wolle, Seide

Ein Läufer für den Korridor? Ein Oval unter dem Esstisch oder doch lieber raumfüllend als Wand-zu-Wand-Lösung? Alle Parameter eines Teppichs können individuell bestimmt werden. Das gilt nicht nur für Farben, Mate-

rialien und Design, sondern auch für Form und Größe. In der Manufaktur in Kathmandu betreibt Jan Kath einen der größten Knüpfstühle Asiens. Hier entstehen Teppiche in einer Größe von bis zu 10,5 x 15,5 Metern.

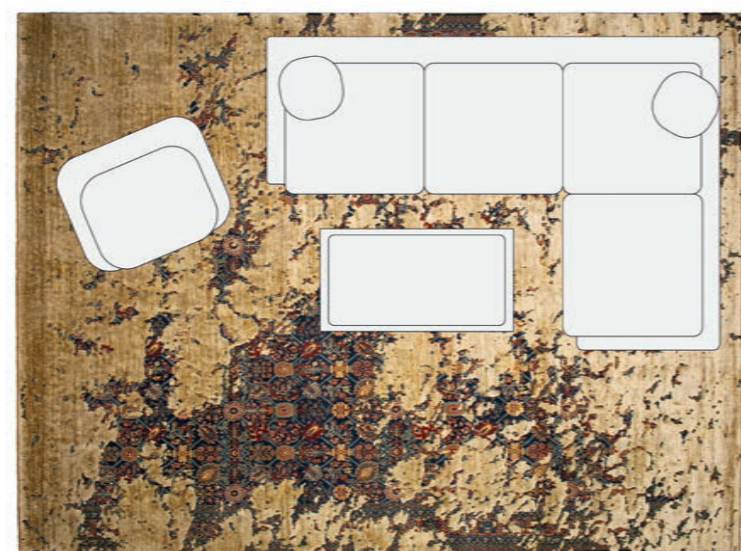




170 CM x 240 CM



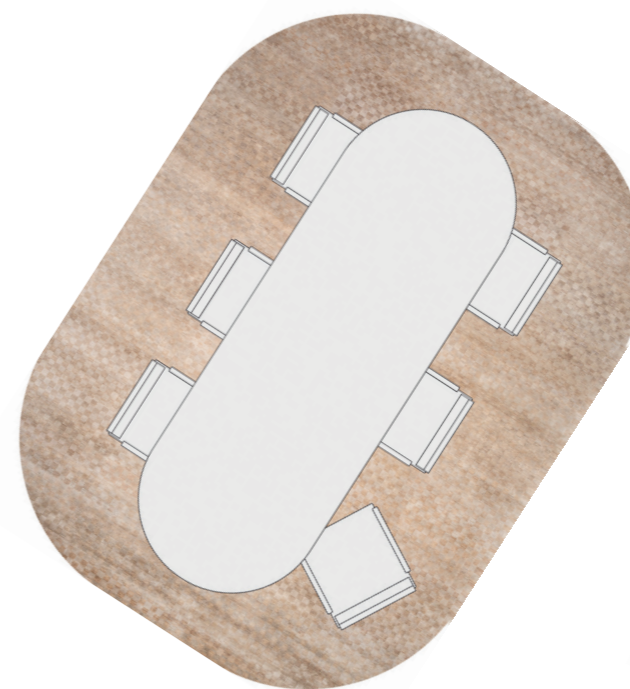
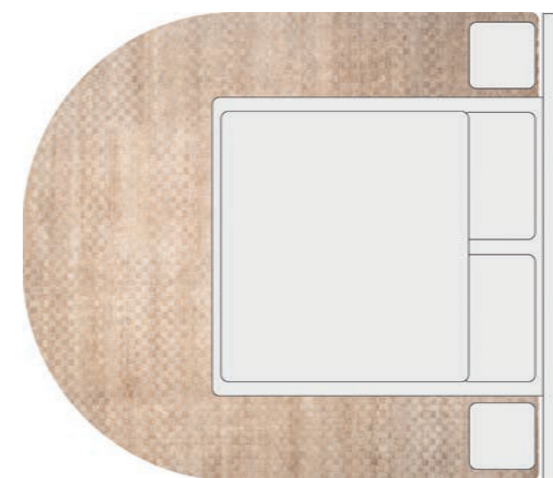
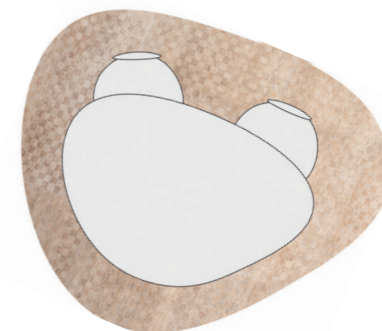
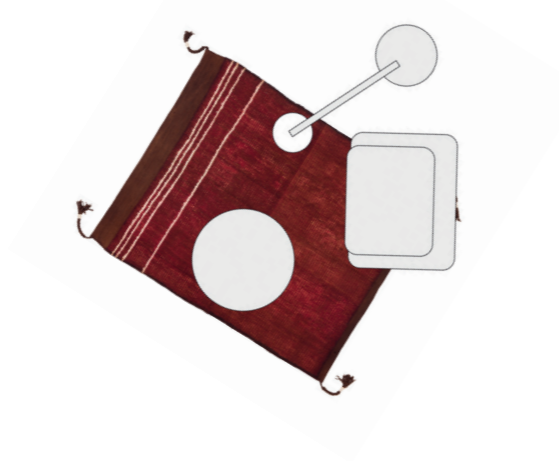
250 CM x 300 CM



300 CM x 400 CM

IN ANY SIZE

FOR EVERY ROOM



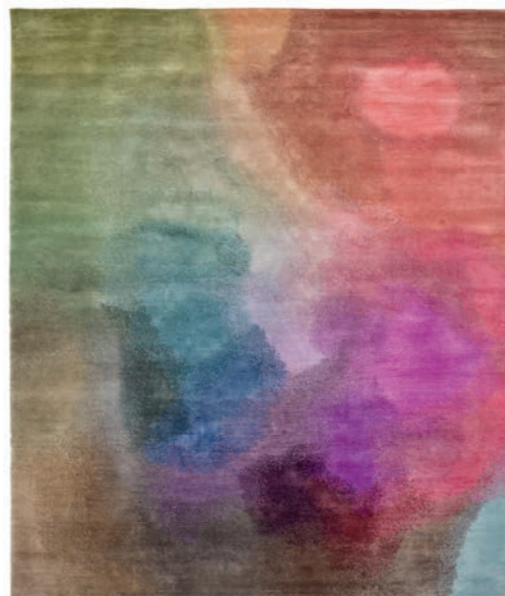
SPECTRUM



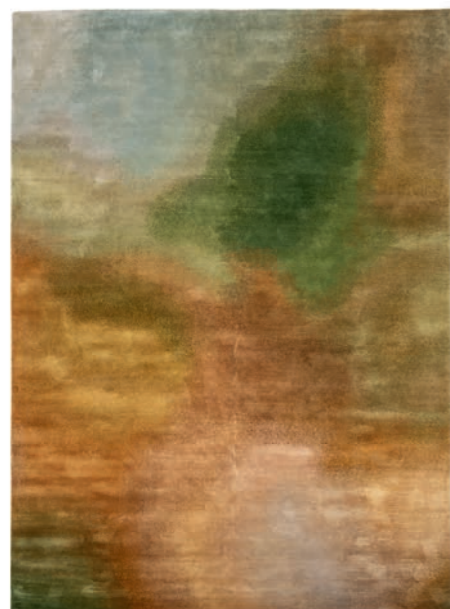




FAM
green, orange, purple



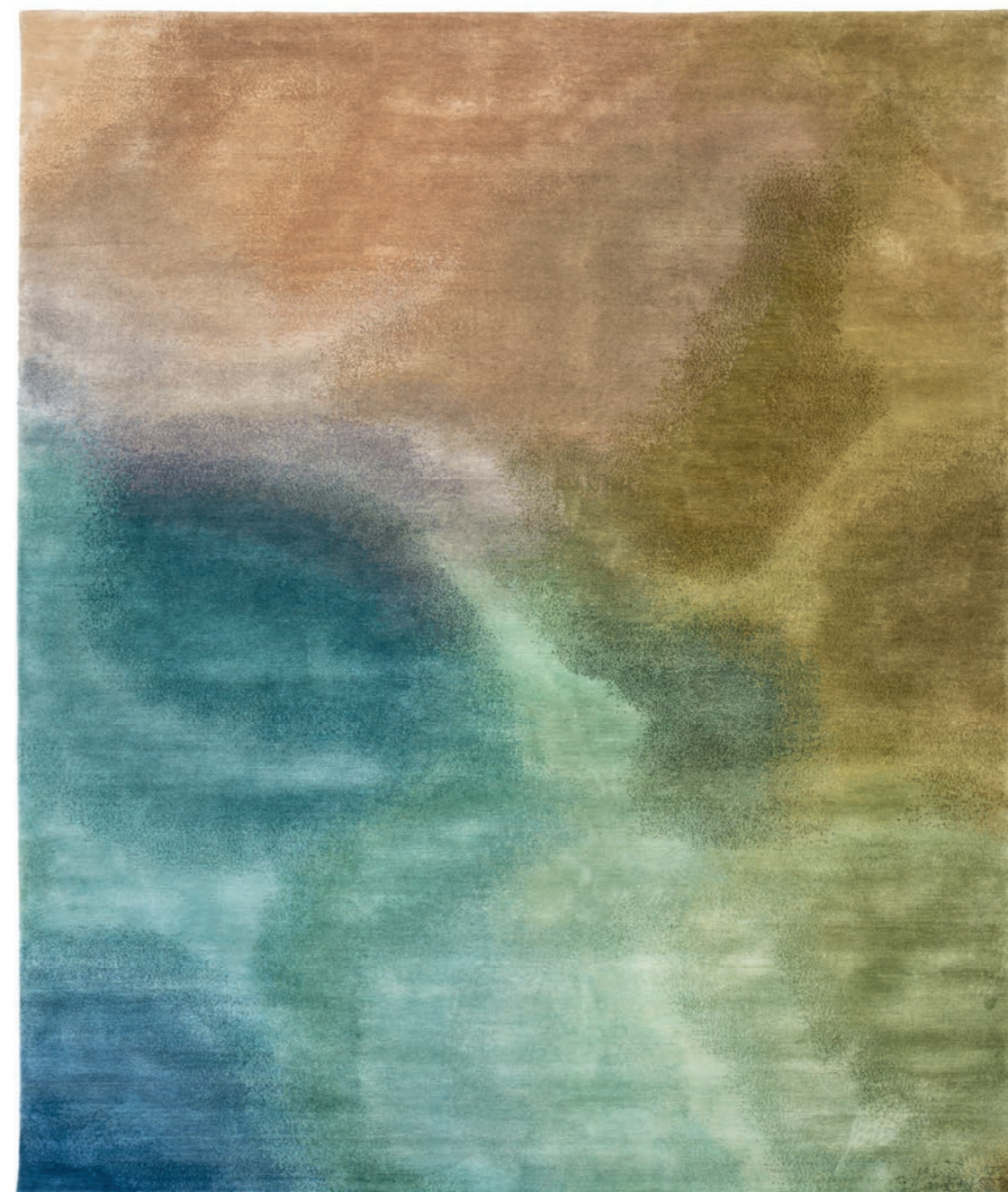
TENNO
orange, purple



NARVIK
olive, orange



ODDA
pink, purple



NARVIK
blue, green
Wolle, Seide

Das Farbenspiel der Polarlichter am Himmel über Sibirien hat Jan Kath zu seiner Kollektion SPECTRUM inspiriert. Die fließenden Verläufe, in denen die leuchtenden Farben ineinander übergehen, verleihen den Bodenbildern eine faszinierende, spielerische Leichtig-

keit. Für die textile Übertragung ist höchste Handwerkskunst gefragt. In monatelanger Arbeit setzen die Knüpfer:innen die Vorlage um und machen die flüchtigen Himmelsbilder schließlich in abertausenden Knoten aus Wolle und Seide auch haptisch erfahrbar.

AZER PULSE



Photographer
BENNI JANZEN

Architecture and Interior
NICOLE MAALOUF

Location
SOLEBEICH,
MUNICH
GERMANY

Collection
AZER PULSE

Displayed Rug
AZER PULSE HERIZ 64



AZER PULSE HERIZ 64
burgundy, dark blue
Wolle, Seide

Teppiche sind seit jeher Ausdruck der kulturellen Identität der Menschen, die sie knüpften. Unzählige Handschriften, wie die geometrischen Heriz mit ihren flächendeckenden Mustern, haben sich so entwickelt. Jan Kath lässt diese Designs aus der nordwestper-

sischen Region Bagschaich im Großen Kaukasus wieder aufleben. In der Kollektion AZER PULSE werden sie zeitgemäß adaptiert und in leuchtenden Farben aus Hochlandwolle und Seide in einer robusten Qualität umgesetzt.



AZER PULSE HERIZ 15
turquoise , purple



AZER PULSE HERIZ 15
burgundy , orange



AZER PULSE HERIZ 147
pink , violet



AZER PULSE HERIZ 64 SKY
light blue , pink / gold



AZER PULSE 147 FRAME
pink , violet / gray



AZER PULSE HERIZ 147 RAVED
orange , blue / beige



AZER PULSE HERIZ 138 SKY
dark blue , violet / neon pink



AZER PULSE HERIZ 138
orange , red



AZER PULSE HERITZ 147 DOUBLE SKY
red , burgundy / red



AZER PULSE HERIZ 64
burgundy , dark blue / gold
Wolle, Seide



HEITER BIS WOLKIG



CLOUD 2
blue gray



CLOUD 7
purple



CLOUD 1
blue



CLOUD 5
blue

Den Himmel zu Füßen! Die Werke der deutschen Barockmaler des 16. und 17. Jahrhunderts standen Pate für die Kollektion HEITER BIS WOLKIG. In den Kuppeln prunkvoller Kirchen haben die Künstler ein Stück idealisierten Himmel festgehalten. Auch die holländischen Meister und ihre in

Öl gebannten, archaischen Seeschlachten dienten Jan Kath als Inspiration. Doch auch wenn die dargestellten Wettersituationen noch so dramatisch daherkommen, wirken die Teppiche nie aufdringlich, sondern beruhigen das Auge und die Seele.

EAST





GRASS



red, copper



yellow, copper



teal blue, copper



turquoise, dark gray



red, red



pink, dark gray



sea green, copper

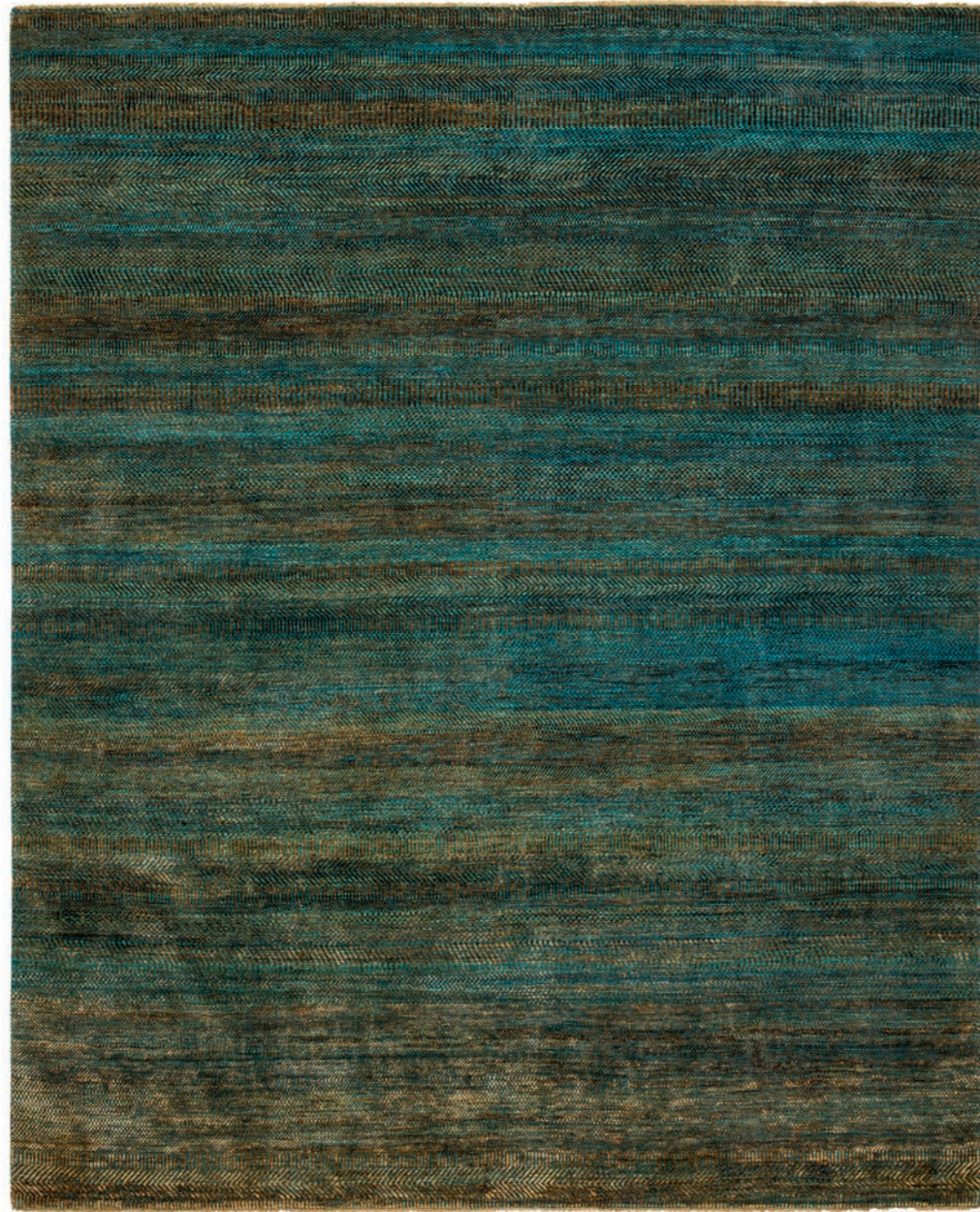


pink, copper



beige, dark gray





GRASS
turquoise, copper
Wolle, Seide

Die Weite Anatoliens bildet oft den Hintergrund für die bäuerlichen Motive türkischer Teppiche. In breiten, horizontalen Linien werden das Grasland und die Getreidefelder angedeutet. Jan Kath hat diese Idee für die Kollektion GRASS übernommen und daraus ein zeitgenössisches, rhythmisches Muster

entwickelt. Die Teppiche, die in zahlreichen Grundfarben produziert werden, fügen sich in ein modernes Umfeld ein. Gleichzeitig transportieren sie die Lebendigkeit und Ursprünglichkeit der Natur, die durch das gezielte Wechselspiel von Wolle und Seide haptisch erfahrbar wird.

Photographer
BENNI JANZEN

Architecture and Interior
NICOLE MAALOUF

Location
PRIVATE HOUSE,
TAUFKIRCHEN,
GERMANY

Displayed Rug
GRASS



ERASED HERITAGE



Photographer
ASSEN EMILOV

Architecture and Interior
GERORGI KATOV/
I/O ARCHITECTS

Location
PRIVATE HOUSE,
KASANLAK,
BULGARIA

Displayed Rug
BIDJAR HIGHGATE ENJOY



BIDJAR HIGHGATE ENJOY
red / gray
Wolle, Seide

Ägyptische Mamluks, türkische Konyas, iranische Shiraz... In den Teppichen der ERASED-Familie belebt Jan Kath berühmte traditionelle Knüpfmuster in ihren ursprünglichen Farben wieder. Einen zeitgenössischen Twist bekommen die Ornamente durch Verfremdungseffekte wie ein Linienwirrwarr oder Wolken, die aus der klassischen Grundlage

herauszuwachsen scheinen. Die modernen Elemente sind dabei in Seide geknotet und reflektieren das Licht auf andere Weise als die handverspinnene Wolle, in der die klassischen Muster geknüpft sind. Ein Antik-Finishing-Verfahren sorgt dafür, dass ein Hoch-Tief-Effekt entsteht und die Haptik des Teppichs völlig verändert.



POLONAISE GREENFORD ROCKED
beige / copper wire



TABRIZ CANAL AERIAL
navy blue / dirty white



TABRIZ FASHION ARTWORK 8
brown / orange



KIRMAN JUNGLE SKY
white / blue



JARDIN DE PARIS BLOTTED
green / neon pink
Wolle, Seide



LOST WEAVE 1
blue



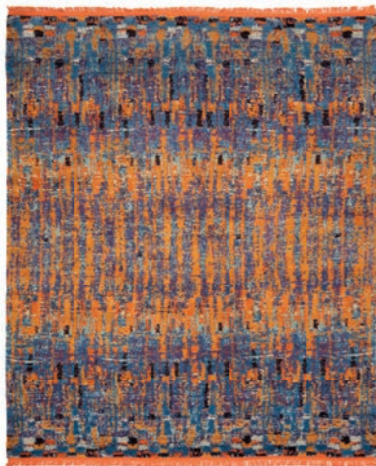
LOST WEAVE 2
multicolor



LOST WEAVE 4
multicolor



LOST WEAVE 8
multicolor



LOST WEAVE 9
multicolor



LOST WEAVE 12
multicolor



LOST WEAVE 14
dark purple



LOST WEAVE 6
turquoise



LOST WEAVE 20
multicolor



LOST WEAVE

Photographer
BENNI JANZEN

Architecture and Interior
NICOLE MAALOUF

Location
PRIVATE HOUSE,
TAUFKIRCHEN,
GERMANY

Collection
LOST WEAVE

Displayed Rug
LOST WEAVE 14



Lost weave 14
silver gray
Wolle, Seide

Die Inspiration für LOST WEAVE fand Jan Kath im Hohen Atlasgebirge in Marokko. Als in den 1960er Jahren immer mehr Nomaden sesshaft wurden, stiegen die Preise für Wolle. Aus der Not heraus begannen die Berberfrauen daraufhin Teppiche für ihre eigenen

Häuser aus recycelten Kleidern herzustellen. Fragmente dieser sogenannten „Bouche-rouites“ hat Jan Kath adaptiert und lässt sie in tibetischer Hochlandwolle, Seide und Brennesselfaser im lockeren „Wangden“-Knoten knüpfen.

Photographer
YE RIN MOK

Architecture and Interior
URSULA
SEEBA-HANNAN

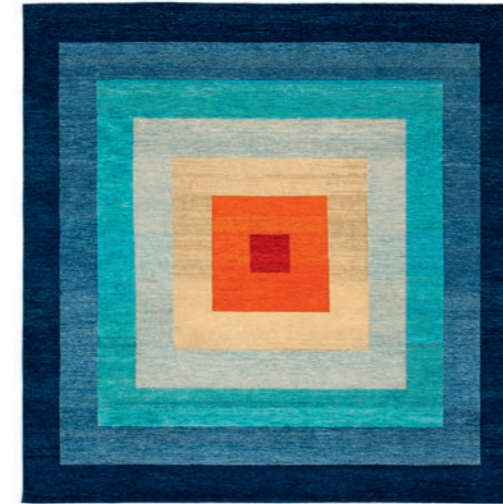
Location
THOMAS MANN HOUSE,
LOS ANGELES,
USA

Collection
YANTRA

Displayed Rug
YANTRA 5 BORDER



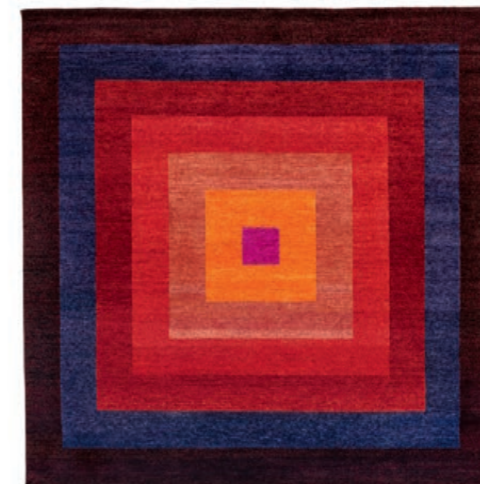
YANTRA



YANTRA 7 BORDER
blue, orange



YANTRA 6 BORDER
brown, turquoise



YANTRA 7 BORDER
purple, red



YANTRA 5 BORDER
red, blue

Der griechische Philosoph Platon nannte das Quadrat „in seiner Ebenmäßigkeit vollendet schön“. In vielen Kulturen und Religionen dieser Welt spielt diese Form eine besondere Rolle. So auch in hinduistischen Meditationsbildern - den Yantras. In der nach ihnen benannten Kollektion werden verschiedenfar-

bige Quadrate ineinander geschachtelt, so dass der Teppich den Mittelpunkt jedes Raumes definiert. Dieses klare YANTRA-Design entfaltet schon bei geringerer Knotendichte seine volle, optische Sogwirkung, wird in 80 Knoten geknüpft und ist somit erschwinglicher.

FROM RUSSIA WITH LOVE



Photographer
MARK SERYY

Architecture and Interior
B- ARCH
LOCATED IN PRATO

Location
BIG WINE FREAKS,
MOSCOW,
RUSSIA

Collection
FROM RUSSIA WITH LOVE

Displayed Rug
JANKA SPLASHED



JANKA SPLASHED
dark brown / green
Wolle, Seide, Brennnessel

Es ist eine Hommage an die Folklore. Prächtige Rosen und üppige Blumenkränze lässt Jan Kath in seiner Kollektion FROM RUSSIA WITH LOVE erblühen. Diesen Motiven ist er mit Anfang 20 auf einer Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn zum ersten Mal begegnet. „Ich fuhr in die Mongolei, teilte mir ein

Abteil mit zwei Damen, die bunte Kopftücher trugen und mich mit Tee versorgten.“ Auf den Teppichen werden die Rapporte in satt leuchtenden Farben umgesetzt, die besondere Florhöhe wie auch die Fransen aus reiner Seide unterstreichen ihre Opulenz.

Photographer
BENNI JANZEN

Architecture and Interior
NICOLE MAALOUF

Location
PRIVATE HOUSE,
MUNICH,
GERMANY

Collection
BORO

Displayed Rug
BORO 10



BORO



BORO 10
light gray
Wolle, Seide, Brennessel

Eine weitere signifikante Jan Kath-Handschrift ist von der Patchwork-Kunst BORO geprägt. Handgewebte Stoffe aus Hanf und Baumwolle hatten im Japan des 17. Jahrhunderts eine lange Lebensdauer. Landarbeiter:innen ließen ihre Kimonos, Bettdecken und Hosen liebevoll reparieren. Löcher

wurden mit Stoffresten ausgebessert und die zahlreichen Lagen mit einer besonderen Nähtechnik, dem Sashiko, verstärkt. Während die Boros lange Zeit als „Arme-Leute“-Kleidung mit Scham getragen wurden, sind die Textilien heute weltweit gesuchte Sammlerstücke.



MAURO CHECKERBOARD DELUXE
gray
Wolle, Seide, Brennessel

In den Teppichen aus den Kollektionen MAURO AND SPICE ist das Material der Star. Im Zentrum steht hier die ungefärbte nepalesische Brennessel, die im Himalaja seit Jahrhunderten in der Textilherstellung verwendet wird. In MAURO AND SPICE kombiniert Jan

Kath diese Brennessel mit glänzender Seide und naturbelassener Hochlandwolle aus dem Annapurna-Massiv. Auch dieses Material erzählt in seiner Ursprünglichkeit seine ganz eigene Geschichte, die sowohl visuell als auch haptisch erlebbar ist.

MAURO AND SPICE



**BOCHUM,
KATHMANDU,
PARIS,
NEW YORK
AND
MAYBE NEXT DOOR**

**FIND THE CLOSEST LOCATION AT
WWW.JAN-KATH.DE**

OR



CAFÉ CHITRA

**JAN KATH
RUG + ART
SPACE
KATHMANDU**

**JAN KATH DESIGN GMBH HEADQUARTERS
JAN KATH SHOWROOM BOCHUM DEUTSCHLAND**

FRIEDERIKASTRASSE 148
44789 BOCHUM
DEUTSCHLAND
T: +49 (0) 234 94 123 44

INFO@JAN-KATH.DE

PRESSEKONTAKT

GABY HERZOG
GABYHERZOG@JAN-KATH.DE

INFO & PHOTO-DOWNLOAD

WWW.JAN-KATH.DE

FOLLOW US ON INSTAGRAM



